



EVENT-TEAM SORGT FÜR GAUMENKITZEL BEIM KUNST-GENUSS

Von Rüdiger Kahlke

Kulturprogramm mit Mehrwert - Damen-Mannschaft spendet Erlös

„Elf Freunde müsst ihr sein.“ – Ein Fußball-Buch mit Kult-Status. In Halver treten zehn Freundinnen und ein Mann an. Ihr Spielfeld: die Kultur. Sportsgeist und Gemeinsinn prägen, wie beim Fußball-Klassiker, ihr Engagement. Ihr Ziel: mit dem Catering die städtischen Kulturveranstaltungen zum Erlebnis zu machen. Ihr Name: Event-Team. In der kleinen Küche in der Villa Wippermann werden Gläser bereitgestellt. Petra Schmidt entkorkt eine Sektflasche. Michaela Keil-Fischer holt den Saft aus dem Kühlschrank. Marion Dewald und Margot Ihne arrangieren Blumen in kleinen Vasen und dekorieren damit die Stehtische. Alles läuft Hand in Hand. Gute-Laune-Atmosphäre vor der Vernissage zur Da-Vinci-Ausstellung in Halvers Regionalmuseum. Anfang 2016 hat das Event-Team angefangen, bei Kulturveranstaltungen Brezeln zu verkaufen – ein bescheidener Start. „Alles war zusammengebrochen“, sagt Inge Zensen, städtische Kulturbeauftragte. Ihre Realschulklasse, die in den Pausen kleine Snacks für die Besucher angeboten hatte, wurde entlassen. Kurz darauf wurde klar, dass auch der Getränkeverkauf nicht so weiterlaufen würde.

Motiviertes Team

Eine Bekannte von Inge Zensen sprang ein. Michaela Keil-Fischer kam hinzu. Die ersten Engagierten brachten Freundinnen oder Bekannte mit. In kurzer Zeit fand sich ein Kreis, der sich um die Ess- und Trinkkultur rund ums Kulturprogramm kümmerte. „Es ist ein Zufall und

großes Glück, dass das geklappt hat. Das hat sich dann schnell entwickelt“, freut sich Zensen. Für die Besucher der städtischen Kulturveranstaltungen in Halver bietet das Event-Team einen Mehrwert. Small Talk vor dem Programmstart, Stehtische als Treffpunkt für die Menschen, die sich auf einen amüsanten Abend freuen. Erfrischung und Entspannung in der Pause – und die Getränke stehen schon da. „Ich war als Gast da und hab’ das total genossen. Die Rahmenbedingungen sollten für den Gast optimal sein. Wir bemühen uns, dass das Drumherum stimmig ist“, schildert Michaela Keil-Fischer ihre Motivation, im Event-Team mitzumachen. Marion Dewald gefiel das Kulturprogramm und sie „findet es gut, wenn man sich in Halver engagiert“. Petra Schmidts Antrieb ist die Zusammenarbeit in einem interessanten Team.

Gab es früher allenfalls Getränke oder Salzgebäck, setzt das Event-Team jetzt auf Überraschungen und Kreativität. Zur Show „Ham & Egg“ wurden auch Schnittchen mit Schinken und Ei als Snack angeboten. Oder es gibt mal Mettwurst und Frikadellen. Für eine Kindervorstellung im Herbst wollen die Hobby-Caterinnen Muffins und Waffeln backen. Die, die bei der jeweiligen Veranstaltung „Dienst schieben“, seien dabei frei in ihren Entscheidungen, so Inge Zensen. Die Idee der Pausenbewirtung hat sie von einem Besuch in Dresden mitgebracht. Wer Getränke vorbestellt, findet sie in der Pause auf einem der Stehtisch vor. Anstehen entfällt. Das heißt auch weniger Gedränge, weniger Stress für Gäste und Gastgeber, wenn

die Besucher in die Pause strömen. Das Konzept kommt an. Bis 90 Bestellungen werden vorbereitet. Inzwischen kennt das Team seine Stammgäste. Kassiererin Michaela Keil-Fischer: „Wir wissen, wo die Gäste gerne stehen.“ Entsprechend werden die Tische reserviert.

Ziel: Hoher Wohlfühl-Faktor für Gäste

Auch was Snacks angeht, hat das Team noch Ideen. Aber: „Beim Essen ist schwer abzuschätzen, welche Mengen nötig sind. Einer größeren Auswahl steht nichts im Wege. Es müsste auch angenommen werden“, meint die Kassiererin. Für die ersten Waren sind die ehrenamtlichen Caterer noch in Vorleistung getreten. „Wir haben mit dem Kassenstand null angefangen“, erinnert sich Michaela Keil-Fischer. Von den Einnahmen konnte dann neu eingekauft werden.

Inzwischen läuft der Laden, wie man so sagt. Das Event-Team erwirtschaftet Überschüsse. Der Erlös geht als Spende an die Stadt. Mit dem Kultur-Catering sponsert das Team das städtische Kulturprogramm. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Im städtischen Haushalt taucht dafür eine eigene Einnahmeposition auf. 500 Euro sind im Etat veranschlagt. 2017 wurden die deutlich übertroffen. Und schon jetzt, vor Beginn der Herbst-Saison, zeichnet sich ab, dass auch diesmal deutlich mehr reinkommt als geplant, weiß Helene Schölzel vom Kulturamt der Stadt. Ihr geht es aber nicht darum, möglichst hohe Überschüsse zu erzielen. „Die Leute sollen sich wohlfühlen“, sagt sie.

Dazu setzt das Team auf Qualität. Mit billigen Getränken schnell Kasse machen, kommt nicht infrage. „Besser

einen guten Wein, der schmeckt, statt irgendwas, das höhere Margen bringt“, ist die Devise. „Ziel ist es nicht, Mega-Überschüsse zu erwirtschaften. Der Gast soll einen entspannten Abend genießen“, betont auch Michaela Keil-Fischer. Wenn das gelingt, ist das Event-Team zufrieden. „Es kommt viel zurück“, betont die Kassiererin. Dazu gehört für das Damen-Team die Freude an sozialen Kontakten oder einfach „der Spaß dabei zu sein“. Generell aber motiviert alle die Akzeptanz und Dankbarkeit der Besucher. „Wir haben schon jetzt für Januar 2019 Tischreservierungen für den Varietee-Abend“, führt Marion Dewald stolz als Beweis an: „Es macht einfach Spaß, dass es so gut ankommt.“ Und nach der Veranstaltung bei einem Käsestich in kleinem Kreis noch mit den Künstlern zu klönen, ist auch nicht jedem vergönnt. Aber es ist eine kleine immaterielle Gratifikation für großes Engagement – und wohlverdient.

• Verstärkung, auch durch männliche Mannschaftsmitglieder, ist im Event-Team willkommen. Bei zwei Treffen im Jahr werden die Teams eingeteilt. Kurzfristige Verabredungen werden über einen Chat-Kanal getroffen. Wer mitmachen möchte, kann sich an Helene Schölzel (Kulturamt) wenden, Tel. 02353-77-145, Mail: h.schoelzel@halver.de.

Das Team

Bettina Baker, Dagmar Clever, Marion Dewald, Margot Ihne, Carina Kaczor, Michaela Keil-Fischer, Tobias Knur, Petra Schmidt, Birgit Schulte-Hieberich, Ingrid Stobbe und Stephanie Beckmann.



GBMP

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
STEUERBERATUNG
RECHTSBERATUNG

Ihr kompetenter Partner in der heimischen Wirtschaftsregion.

Ihr Steuerberater in LÜDENSCHIED, KIERSPE und MEINERZHAGEN

Rathausplatz 21 Fon 02351/36290	Friedrich-Ebert-Straße 378 Fon 02359/6640	Gerichtstraße 18 Fon 02354/92395
------------------------------------	--	-------------------------------------

www.gbmp.de